

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Göt vich vnd mit vos vñ nu waz
 die weip si namen an die hant
 strüsen vnd trüben gen dem mer
 dar nach do chom der haiden her
 Moyses sprach ir sult ew vmb disw
 also ser fürchten nicht! gescht
 Noch an got zweuel han
 Got hat ez alz setan
 Daz ir sem genad gschet
 vnd heut seines wunder secht
 Wan er wil an disen zeiten
 für ewich all hie streiten
 Weist ot ir so streit er
 mit den die ir dort secht salje her
 Göt veindelichem ser
 die desecht ir nimmer mer
 Alz ir si nu habt gesehen
 ez ist war ez müz geschehen
 Alz ez ew ze helff geordent hat
 got parmons vnd sem rat
 Moyses do sem gejet
 Ze got von ganzem herzete
 Er sprach erparin dich lieber herr mit
 Vnd sich an daz volk dem
 Erzais deiner parmons liecht
 Vnd la dem volk verderben nicht
 La dem volk bei dir besten
 Vnd la demen zoren erzen
 über die haidenschen schar
 die dich nicht wellent sar
 Von herzen erchennen
 Vnd dich nicht herr nennen
 Vnd gews auf si demen zoren
 daz wir icht werden verloren
 Schaff daz ein end hab ir streit
 herr vnd tu daz bei der zeit
 War si erchennen dem sothant
 da nimmer ze end wirt von gesant

Got sprach waz rüffest du
 mich an also ser nu
 Slach dem rüt auf das mer
 tall ez enzwar das ditz her
 Und die Israhelischen chint
 die mit dir her chomen sunt
 Daz si durch truckens wazzer ge
 em engel saumpf sich nicht me
 Der mit dem her do für dem waz vil gach
 daz er in chom ze ruck nach
 Er vnder las san die zwai her vñ schied
 dew Israhelischen diet
 Und auch ihar aones schar
 em dict w wolken vinster gar
 Für die haiden chomen
 daz liecht waz in gar benomen
 Alz lans daz got vol pracht
 alz er zetun her gedacht
 Ditz waz in der vinstern nacht
 daz got mit zornikleicher macht
 Wan er vil stark swer plick
 vnd vil grozzer doner dict
 Und naz regen dict vnd groz
 der auf die von esipen vlos
 Vnd tet in laid vnd vngemach
 iessleicher haiden do zu dem anden spich
 Wir sollen vliechen das Israhelisch her
 Got ist mit in gen vns ze wer
 Also dultens vorthikleichew lait
 vnd da bei not vnd arbanc
 Diez warz den juden nicht
 die heten schöns weter vnd hecht
 Daz im besedent in der not
 Auch tet er alz im got sepot
 Moyses der ram der süt
 der süt mit der rüt
 Auf das wild rot mer
 vnd west dem got her

